

Schneider-Zeitung

Organ

des Verbandes christlicher Schneider u. Schneiderinnen
und verwandter Berufe Deutschlands.

Herausgegeben vom Zentralvorstande.

Geschäftsstelle Köln a. Rhein, Palmstraße 14. Telefon 3210

Erscheint alle 14 Tage Samstags.
Abonnementpreis pro Quartal 1 M.
ohne Bestellgeld.
Abonnements-Bestellungen nimmt jede
Postanstalt entgegen.
Bei Zustellung unter Kreuzband 1.20 M.
Verbandsmitglieder erhalten das Organ
gratis.

Redaktion und Expedition Köln a. Rh.,
Palmstraße 14.
Bestellungen für direkte Zustellung,
Anzeigen etc. sind an die Geschäftsstelle
zu richten.
Redaktionschluss
Montag-Abend 6 Uhr.

Nr. 12.

Köln, den 5. Juni 1909.

6. Jahrgang.

An die Heimarbeiter der Konfektionsindustrie des Aischaffener und Frankfurter Bezirks.

Achtung, Heimarbeiter und Heimarbeiterinnen!

Eine für Euch wichtige Zeit steht bevor. Sollt Ihr doch endlich nach jahrelangen Ringen und Kämpfen wenigstens einigermaßen mit den Lohnarbeitern gleichgestellt werden. Sehr wichtige Fragen sind es, die im „Deutschen Reichstag“ jetzt und in nächster Zeit zur Beratung stehen, der Erledigung harren und deshalb von Euch allen das größte Interesse beanspruchen. Außer dem Gesetzentwurf der Arbeitskammern, der auch für die Konfektionsarbeiter und -Arbeiterinnen nutzbringend wirken kann, wurde bei Beratung der „Gewerbeordnungsnovelle“ von der Reichsregierung der Kommissionsmitglieder ein Antrag angenommen, der die Schaffung von „Lohnämtern“ vorsieht. Und endlich eine von Euch allen schon vielfach verlangte und sicherlich berechtigete Forderung: Ausdehnung der Krankenversicherung auf sämtliche Heimarbeiter ist in dem von der Reichsregierung vorgelegten Entwurf der „Reichsversicherungsvorbereitung“ enthalten.

Ihr noch hat es nicht gefehlt. Die nächste Zeit wird es zeigen, daß die Unternehmer alles aufbieten werden, das wenige, das endlich den Heimarbeitern gegeben werden soll, auch möglichst zu schmälern, sie werden, dessen sind wir sicher, daß zum Glück nicht. Deshalb, Heimarbeiter und Heimarbeiterinnen: Nehmt Euch! Besuche ein jeder die Versammlungen, die im Monat Juni wie folgt stattfinden:

Sonders Samstag, 5. Juni, abends 8 Uhr; Wittmann (Verndach, Forbach) Samstag, 5. Juni, abends 8 Uhr; Hagen (Dahnhofen) Montag, 7. Juni, abends 8 Uhr; Grottel Dienstag, 8. Juni, abends 8 Uhr; Hagen (Dahnhofen) Mittwoch, 9. Juni, abends 8 Uhr; Grottel (Verndach) Donnerstag, 10. Juni, nachm. 3 Uhr; Hagen (Dahnhofen) Donnerstag, 10. Juni, nachm. 3 Uhr; Grottel (Verndach) Freitag, 11. Juni, nachm. 3 Uhr; Hagen (Dahnhofen) Samstag, 12. Juni, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr; Hagen (Dahnhofen) Sonntag, 13. Juni, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr; Grottel (Verndach) a. M. Sonntag, 13. Juni, mittags 12 Uhr; Grottel (Verndach, Zrensdorf, Rillingen, Rillingen, Nülfeld) Sonntag, 13. Juni, nachm. 3 Uhr; Hagen (Dahnhofen, Rillingen, Rillingen, Rillingen) Sonntag, 13. Juni, nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr; Grottel (Verndach, Schwan) Sonntag, 13. Juni, nachm. 3 Uhr; Grottel (Verndach, Rillingen) Montag, 14. Juni, abends 8 Uhr; Hagen (Dahnhofen) Dienstag, 15. Juni, abends 8 Uhr; Wittmann (Oberfinn) Mittwoch, 16. Juni, abends 8 Uhr; Grottel Donnerstag, 17. Juni, 8 Uhr; Grottel (Verndach) Sonntag, 19. Juni, 8 $\frac{1}{2}$ Uhr; Wittmann Sonntag, 20. Juni, mittags 12 Uhr; Grottel (Verndach) Sonntag, 20. Juni, nachm. 3 Uhr; Hagen a. M. (Verndach, Rillingen, Rillingen, Rillingen, Rillingen, Rillingen) Sonntag, 20. Juni, nachm. 3 Uhr; Hagen (Dahnhofen) Montag, 21. Juni, abends 8 Uhr; Hagen (Dahnhofen) Dienstag, 22. Juni, abends 8 Uhr; Grottel (Verndach) Mittwoch, 23. Juni, abends 8 Uhr; Obermann Sonntag, 26. Juni, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr; Obermann Sonntag, 27. Juni, mittags 12 Uhr; Hagen Sonntag, 27. Juni, nachm. 3 Uhr; Hagen Montag, 28. Juni, abends 8 Uhr; Hagen (Verndach, Nülfeld, Nülfeld, Glasofen, Hagenlohr, Rillingen) Dienstag, 29. Juni, nachm. 3 Uhr.

Referenten sind die Kollegen Weder, Gehring, Hartmann und Fräulein Braun.

Die Versammlungen finden in den ständigen Versammlungstotalen statt. Wo mit den Totalen gewechselt wird, wird dies auf den Einladungen, die jede Jahrsliste noch erhält, bemerkt werden. Die Jahrslisten müssen alle Anordnungen treffen, die einen guten Besuch ermöglichen. Ob organisiert oder nicht, jeder, der von der Wichtigkeit dieser Sache überzeugt ist, muß mitwirken, daß durch eine nachhaltige Ausdehnung die Pläne unserer Charta mehr durchgesetzt werden. Deswegen auf zur Arbeit!

Mit kollegialem Gruß
J. A. Johann Weder,
Bezirksleiter.

NB. Nach Schluß der Versammlungen findet eine Vorstandssitzung statt, an der sämtliche Vorstandmitglieder und Vertrauensmänner teilzunehmen haben.

Zu den jüngsten Lohnbewegungen.

Im dem Verlauf der diesjährigen Lohnbewegungen. Inzwischen sind manche Betrachtungen. Seitdem wir die Abkommen mit dem Arbeitgeberverband getroffen haben war es zum erstenmale, daß Differenzen von größerer Bedeutung zwischen beiden Parteien bestanden, deren Schlichtung den Hauptvorständen bevorstand. Wieder ein Frühjahr ohne Streit heißt es, aber doch will es scheinen, daß die Parteien, Arbeitnehmer sowohl, wie Arbeitgeber nicht befriedigt sind. Vorteile sind für die Arbeiter durchweg errungen worden, und wenn manche Ortsgruppen nicht auf ihre Rechnung gekommen, dann wird der Rückgang der guten Konjunktur zunächst die Lohnbewegungen nicht wenig zu unseren Ungunsten beeinflusst haben. Manche unserer Kollegen sind jedoch der Ansicht, daß die Abkommen mit dem Abg. Verb. unsere Lohnbewegungen am meisten erschwert haben. Davon ist zu sagen, daß es unzweifelhaft feststeht, daß der Abg. Verb. einen großen Einfluß auf unsere Lohnbewegungen ausübt. Weidert sich gegen sie kampfbereite Organisationen gegenüber. Die Führer dieser Parteien sind sich wohl bewußt, daß man wieder zur

Einigung kommen muß, selbst auch dann, wenn es zum wirtschaftlichen Kampfe kommt, der jedenfalls auf beiden Seiten Schaden hinterläßt. Darum bemüht man sich mit allen diplomatischen Geschicken im guten auszuwachen und sucht Streit, von denen man nicht weiß wie sie enden, zu vermeiden. Daß waren die Voraussetzungen unter denen die diesjährigen Lohnbewegungen geführt werden mußten.

Was besonders auf leiten der Arbeiter zur Unzufriedenheit geführt hat, dürfte in erster Linie in den unbilligen, langweiligen und dazu unsicheren Gang der Verhandlungen zu suchen sein, weniger wird der Lohnsatz der Tarife selbst — außer den sogenannten „grundfählichen“ Fragen dazu beigetragen haben. Der Arbeit. Verb. glaubt für diese Unzufriedenheiten die Arbeiter und ihre Organisationen allein die Schuld zuschieben zu können, aber ebenfals liegen Mängel seitens der Arbeitgeber vor, dazu kommt weiter, daß das ganze Verfahren bei der Lohnbewegung viel zu neu ist, manche sich in die Materie der fortgeschrittenen Tarifverträge nicht hineinzudenken vermögen und endlich als weitere Ursache für den schleppenden Gang der Lohnbewegungen kommt hinzu, daß die Abkommen an gewissen Stellen noch eine Lücke haben. Die Lei-

terung der Verhandlungen ist durchweg in die Hände der Arbeitgeber gelegt, daher sollten diese sich bemühen, die Verhandlungen möglichst zu fördern, doch ist in vielen Orten der § 9 und 10 des Abkommens nicht eingehalten worden. Besonders die Besprechung nennen wir hier mal grundlegende Besprechungen wie diese nach § 9 vorgelesen sind, hat man weniger gewürdigt, diese haben, so weit wie die rechtlich-wirtschaftlichen Orte in Frage kommen, gar nicht stattgefunden; desto schwieriger machten sich die Verhandlungen nach § 10, über den materiellen Inhalt der neuabzuschließenden Tarife gestalten, zumal nun die grundsätzlichen Fragen erst recht in den Vordergrund traten, zu deren Klärung die Besprechungen hätte viel beitragen können. Es sei hier ganz besonders auf die Frage der Doppeltarife und den Heimarbeiterzuschlag hingewiesen. Bezüglich des letzteren hätten die Arbeitgeber aus reinem Weile einsehen können und gleich bei den Verhandlungen sagen dürfen: Wir haben unseren Generalversammlungsbeschluß und können keinen Heimarbeiterzuschlag bewilligen. Dadurch wäre diese Frage geklärt worden und die Arbeiter hätten hierzu vor den Einigungsverhandlungen eingehende Stellung nehmen können.

Die Angelegenheit der Doppeltarife war ebenfalls einsehbarer Natur. Wollen wir auch zugeben, daß einzelnen Arbeitgebern gefehlt wird, einzelne Teile zu einer niedrigeren Tariffklasse in Arbeit zu geben, so bleibt doch eine bestehen, daß nach den gemachten Erfahrungen wir alle Ursache haben, möglichst die Doppeltarife zu verhindern, oder hierfür ganz bestimmte Voraussetzungen festzulegen. Bei den letzten Lohnbewegungen kam besonders Offen in Frage, wo es blieb, die schon seit jeher bestehenden Doppeltarife zu beseitigen, die aber eine solche Befreiheit im Tarifverhältnis gebracht hatten, daß ein Weiterbefreien unmöglich erschien. Von den Arbeitgebern wurde in fast allen Orten eine Erweiterung der Doppeltarife verlangt und daraus ergibt sich, daß sie diesmal eine so große Rolle spielten.

Nach den offiziellen Erklärungen nimmt der Arb.-Verb. dazu folgende Stellung ein:

„Prinzipiell halten wir an den Doppeltarifen nicht fest, wo unsere Mitglieder glauben, ohne Doppeltarife nicht auskommen zu können, so steht ihnen der Schluß des Verbandes zu.“

Diese Frage richtet sich mehr nach den Verhältnissen der einzelnen Orte und wird jedes Jahr wiederkehren. Um aber Klarheit zu schaffen, wird es gut sein, einmal deutlich unserer Stellung hierzu Ausdruck zu verleihen. Als weitere grundsätzliche Fragen können wir die Vergütung der Nähputzer und die in diesem Jahre als neue Anerkennung angesehene Festsetzung der Verarbeitung (J. D. Handarbeit wie sie in Offen, Elberfeld, Barmen, Vortrop usw. im Tarif aufgenommen ist) bezeichnen. Es würde ungemein tomsich, als die Arbeitgeber in Vortrop bei den Verhandlungen ausdrücklich erklärten:

„Wir verlangen nicht, daß die Handarbeiten gemacht werden, auch wenn sie im Tarif enthalten sind. Wir haben die strikte Anweisung unseres Tarifrates von Hamburg, ohne Handarbeiten den Tarif nicht abzuschließen.“ — Vortrop ist ein Vorzeichen im Industriebetrieb. — Bezüglich der Nähputzer sagt der Arbeitgeberverband, daß es ihm gleich sei, ob diese vergütet, oder in der Stückpreise gleich mit verrechnet werden. Für uns scheint die Angelegenheit jedoch nicht damit erledigt zu sein. Da diese grundsätzlichen Streitfragen die Beratungen des Tarifs nicht wenig aufgehalten haben und die Gefahr besteht, daß in Zukunft daselbe wiederkehren wird, so scheint es angebracht zu versuchen, ob nicht die Bezirks- oder Gausleitungen schon vorher eine Verständigung über solche Punkte versuchen sollen, denn es tut nicht gut die allgemeinen, entgeltlich entscheidenden Verhandlungen

In der Regel zu belasten. Für den unmittelbaren Vermögens- verhältnissen müssen die Fortführungen möglichst...

Einmalig und auch besonders hervorzuheben werden würde... der Arbeit von entsprechenden Parteien, aber gar eines...

Weiter mußte dort jede einzelne Position erledigt sein... die für die folgende der Preis bekannt gegeben wurde...

In Offen wurde zuerst der Einverständnis und sonstige Positionen... wobei die Arbeiter wußten, zu welchem Zweck...

In Offen erklärte die Arbeitgeber ausdrücklich... Stellung von Männern zu haben, die Preise nicht herabzu-... geben...

Dannach kann man erwarten, daß auch arbeit-... gelebten Stellung vorhanden ist, die Verhandlungen...

So liegen die Dinge am festesten in Bewegung... stehenden Orten und man sieht alle Öffnungen auf...

Entlohnungen im Zeitlohnverfahren gegenüber dem... was der Personalhistoriker Karl Lohmeyer...

Die jüngsten Lohnbewegungen liefern uns ein... sehr wichtiges Material. Ohne liegen zu wollen...

Arbeiter und Arbeitgeberorganisationen sind zu... Machtfaktoren herangewachsen, sie sind aufeinander...

Wir haben den Weg der Tarifverträge beschritten... nach unserer bis heute gewohnten Gewohnheiten...

Rausch der Konfektion und geschmeuert und meist... abgemindert. Deshalb agitiert der Zwang über die...

Aus der Konfektion.

Über den Konfektionsexport im Monat Januar... nach dem 11 des „Postboten“
Die Ausfuhr in Damen- und Mädchenkonfektion bleibt...

Der Export in modernen Mänteln- und Knabenkleidern... der sich im Januar 1900 auf nur 307 Doppelstücker...

Bekanntmachung in den Bekleidungsindustrien.

Über die Höhe- und Vorkonfektionierung von Stoffen... konfektionierten Bekleidungsgegenständen...

Der Bekleidungsstandort Leipzig... hat 11.140 St. im 1. Halbjahre 1917, bei 2. Halbjahre...

Zur Geschichte der deutschen Trachten und Moden.

V. Nachdruck verboten.

Wann und aus welcher Richtung die 15. Jahrhunder... weichen, wobei nur noch der Habsburger...
... bei den folgenden Jahrhunderten...

In denen die Moden der Gegenwart in der Regel... und ein leichter Umhang. Dem jugendlichen...

Wir kommen zum 15ten Jahrhundert, der Blüte mittel... alterlicher Habsburger. Hatte schon das 14. Jahrhundert...

Wann aus der selben Vielfalt und Einfachheit der guten... alten Zeit reiben über. Eine gute alte Zeit gibt es überhaupt...

Den Ursprung aller Trachten und Kostüm dieser Zeit... bildet Burgund. Ein Teil der hohen Burgund hat...

berufen, daß die Arbeiter mit gebührender Beachtung...

Der Bericht über die Verhandlungen... im Jahre 1908...

Zug unsere letzte Vermutung nicht ganz unberechtigt... die Zahl der Erkrankungen...

Verbandsnachrichten.

Wahlbericht über die jüngst stattgefundene... im Jahre 1908...

Aus dem Zeitlichen.

Verbandsrat, Sonntag, den 14. d. M. fand hier eine... Besprechung...

Wegliche an anderen Orten und bei großen bei Kunden... dem Zusammenhang nicht nachzugehen...

(Fortsetzung folgt.)

waren nach Ansicht, da eine sehr mehrere... nachsehen ist...

Schweidener. Nachdem es auch hier vor 1. Jahren... möglich war, eine Jahreshalle...

Die Firma Leopold Pflanz behält für... 10,75 M. Polster für 16 M....

Da die Gewerkschaften für die... der Arbeiterzeitung...

Die Arbeiterzeitung (sonntags 11 und 14 Stunden... Die Lehrstunden...

Die Prinzipien, die in einzelnen Städten die... noch haben, sind vielfach dazu...

Derzeit die gewerkschaftliche... Organisation...

Gewerkschaftliches.

Die sozialdemokratischen Gewerkschaften

haben im Revuebandblatt No. 31 einen Jahresbericht... über die Tätigkeit...

Table with 3 columns: Name d. Ortes, Zahl d. Vereine, Zahl d. Mitglieder. Lists various locations like Bielefeld, Bielefeld, etc.

In Waben zählen die freien Gewerkschaften 21... Kreise mit 208 angeschlossenen...

Table with 3 columns: Name d. Ortes, Zahl d. Vereine, Zahl d. Mitglieder. Lists locations like Bielefeld, Bielefeld, etc.

Aus dem Bericht ergibt man, daß die sozialdemo... kratischen Gewerkschaften...

Druckfehlerberichtigung.

In dem Artikel der letzten Nummer... die Lohnbewegung...

	Interieurdekor. Für 4 gelochte Messings- oder Eisen-Rahmen 24 Pfg. 20 Pfg. oder 10 Pfg.		Habachtöpfe. Für 4 gelochte Messings- oder Eisen-Rahmen 24 Pfg. 20 Pfg. oder 10 Pfg.	
--	--	--	---	--

Moden-Akademie der Zuschneide-Vereinigung von Rheinland und Westfalen Köln, Neumarkt 27/29.
 Ausbildung von Zuschneidern und Direktrizen. Die Hauptkurse beginnen am 1. Juli und 2. August.
Stets Nachfrage nach Zuschneidern und Direktrizen. Die Hauptkurse beginnen am 1. Juli und 2. August.
 Verzeichn. vorzgl. postender Schnittmuster, Modejournale. Man verlange illustrierten Prospekt gratis.

Unser neues Lehrbuch für Civil und Uniformen erschien am 1. Januar.

Turch die starke Nachfrage ist die erste Auflage unseres Lehrbuches der Herren- und Uniformen schon vergriffen, und erichten zum 1. Januar die II. Ausgabe.
 Zum Selbstunterricht von hervorragenden Fachleuten bearbeitet, bringt die neue Ausgabe alle modernen Formen der Civilbranche, geistliche Gewänder, sowie sämtliche Uniformen der
 Armee und Marine, Eisenbahn, Schulleute, Post-, Forstbeamten, Bergmannsstrachten usw. Preis elegant gebunden M. 18.
 Für das Damenfach erschien in unserem Verlag ein Lehrbuch für den Selbstunterricht

I. Teil: Gefamte Kostüm- und Kinder-Wardrobe M. 8,50. II. Teil Mäntelbranche und Sportfächer M. 8,50 beide Bücher zusammen 15. M.
 Zu beziehen durch die:

Moden-Akademie der Zuschneider-Vereinigung von Rheinland und Westfalen Köln, Neumarkt 27 29.

Schneider und Schneiderinnen
 welche sich zu
 tücht. Zuschneider, Meister oder Directrice ausbilden wollen erhalten beste
 fachmännische Ausbildung in der

Zuschneide - Schule

des
Zuschneidervereins Frankfurt a. M.
 Neue Zeil 63. Löwenapotheke.
 Einfaches aus der Praxis entnommenes Lehrsystem.
 Lehrbücher zum Selbstunterricht. — Schnittmuster. — Bester Stellennachweis.
 Prospekte kostenlos.

Tageskursus für Schneider.

Die Schneiderfachabteilung des **Nach. Gewerbevereins Köln** veranstaltet vom
5. Juli bis 31. Juli den 6. Tageskursus mit nachfolgendem Programm:

- Die gefamte Herrengarderobe. — 2. Ein Teil der Damengarderobe. — 3. Uniformen, geistliche und Amtstrachten.
- Spezieller Unterricht:**
 (System der Moden-Akademie der Zuschneider-Vereinigung von Rhld. u. Westf. unter verän-
 dert Leitung des Herrn Direktors.)
a) Allgemeiner Unterricht:
 Anfertigung, Wechselreife, Scherwerkzeuge, Soziale Verschönerungsgelehrung und Gewissen-
 schaftswesen.
b) Stoffkunde:
 „Inconsludien“ — „Reidende Farben und Formen“ — „Stofflehre“ — „Einkauf von
 Waren“ — „Aundenverlebe“ — „Selbstständigkeit und Geschäftsbearbeitung“.

Die Teilnehmer des Kurses zahlen einen Beitrag von 50 Mf. an die Vereins-
 kasse, wofür Belegmittel und Utensilien geliefert werden. Kost und Wohnung zu mäßigen
 Preisen wird den Teilnehmern nachgewiesen.

Anmeldungen oder eventuelle Anfragen sind zu richten an den Schriftführer der
 Abteilung, Wilhelm Dörgeß, Köln, Dagerstr. 22. Man möge die Anmeldungen
 frühzeitig machen und denselben 10 Mark als Anzahlung, welche auf den Beitrag ange-
 rechnet werden, beifügen. Es kann nur eine bestimmte Anzahl Schüler zugelassen werden.
Der Vorstand der Schneiderfachabteilung.



Deutsche Bekleidungs-Akademie München.

**Direktion: M. Müller & Sohn,
 Müllerstr. 42, MÜNCHEN.**

Lehr-Anstalt für Zuschneidekunst.

Es ist im eigenen Interesse jedes Schneiders
 gelegen, wenn er sich **kostenlos** einen
 Prospekt unserer Anstalt kommen lässt.

M. Müller & Sohn, München V.



Original Amerikan Kleeks

nur leicht mit nebenstehender Schutzmarke.

3 Meterstück für Rücken 45 Pfg. Desgleichen I. Qualität 1 Mark.
 2 Meterstück für Hosen 22 Pfg. Desgleichen I. Qualität 45 Pfg.
 20 Meterstück Eckband mit Amerikan Kleeks unterlegt. Braucht nicht
 angenäht zu werden 55 Pfg.
 Präpariertes Unterkragenstück. Braucht nicht pikiert zu werden 1 Meter
 3 Mark 50 Pfg. Reicht für 20 Kragen.
 Metelerstanz mit Metelerstanz zum Schrittmessen etc., das einfachste und
 stärkste Massband Stück 55 Pfg.
 Versand bei vorh. Einsendung franko, sonst mit Zuschlag unter Nachnahme.
 Generalvertrieb: Moden-Akademie Thill in Köln a/Rhein, Gervillstr. 12.

Berliner, Geogr. 1871. Neben-Auszeichnungen in Italien und
Australien

Schneider- Akademie

von **RUDOLF MAURER**

Berlin W., Friedrichstr. 65^a

**FACHLEHRANSTALT I. RANGES für Herren-
 Damen- und Wäsche- Schneidererei**

**VERBODEN LEHRBÜCHERN für
 Herren- und Damenschneidererei**

Mode-Zeremonien
 Prospekte gratis.

Geogr. Zeichen
 mit
 Maßstab!

Internationaler Stellenvermittlung für Stricknäherinnen und Zuschneiderinnen



Fachgewerbe-Schule für Schneiderinnen und Schneider.

Die gediegendste und beste Ausbildung im
 Zuschnitt der gesamten
Damen- oder Herrngarderobe,
 nach praktisch erprobtem System, mit den
 neuesten fachtechnischen Erfahrungen,
 bekommen Sie an der
**Ersten deutschen
 Zuschneider-Vereins-Schule
 MÜNCHEN Maffelstr. 9.**

Hervorragende Stellenvermittlung. Prospekte gratis.

Kollegen! Berücksichtigt bei Besuch von Fachschulen und zu
 schneide-Arbeiten die in der Schneider-Zeitung
 inserierenden Institute.

J. H. Voss, Moden-Akademie, Hamburg

Ecke Steindamm und Lindenstrasse.

Gegründet 1852. Telephone: Amt V, No 5774.

Von erstem Fachmann geleitetes, altbekanntes Institut. **Bestens zu empfehlen.**
 Erstklassige Ausbildung im Zuschneiden und Anprobieren. **Zuschneider-Vermittlung fürs In- und Ausland.**

Lehrfächer: Herrengarderobe. Damengarderobe (Genre Tailormade, Kostüm- und Mäntelbranche). Knaben- und Jünglingsgarderobe. Herrenwäsche.
 Livree, Uniformen und Amtstrachten. Sportkleidung.

Modejournale: English and American Fashions for Gentlemen (Herrengarderobe). The Ladies Tailor (Genre Tailormade). Fortschritt, Journal für
 Bekleidungs-fachwissenschaft. Bilder für Sport, Jagd und Livree.

Lehrbücher: Das Meisterwerk des Schneiders. 2 Bände. Die erstklassige Damenschneidererei. 1 Band. Die Buchführung des Schneiders. 4 Hefte.

Schnittmuster: Nach Massangabe und in Kollektionen.

Man verlange unseren Jubiläums-Prospekt.